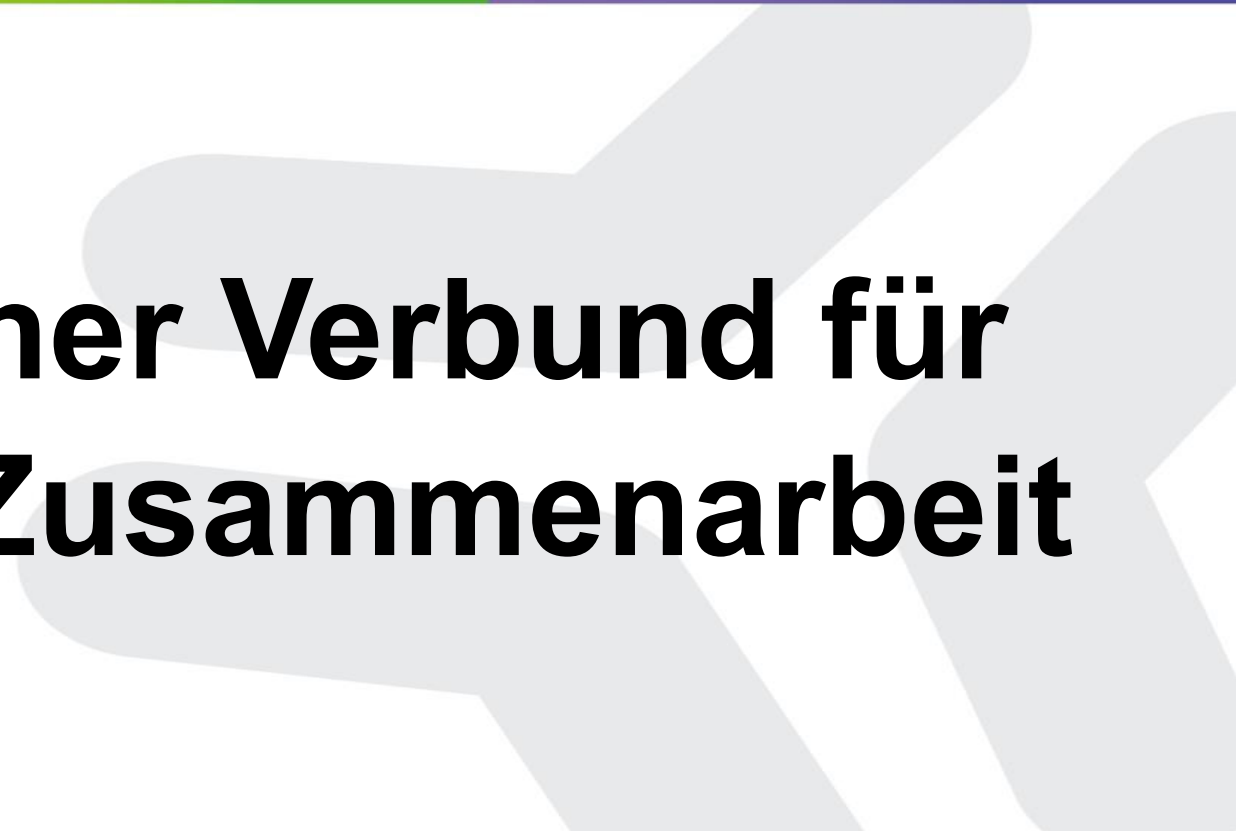


Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit

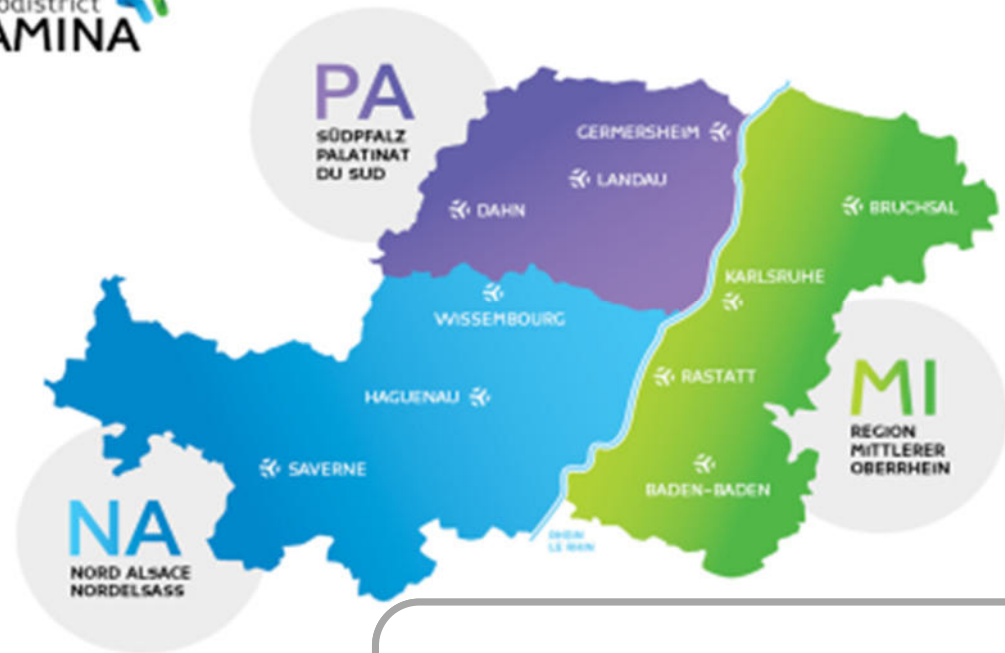
A large, light gray, stylized 'X' shape is positioned in the background, spanning across the lower half of the slide.

GEBIET

A large, light gray watermark of the PAMINA logo is visible in the background, positioned diagonally from the middle right towards the bottom right.

Eurodistrict PAMINA

Raum der Zusammenarbeit



- ✿ 3 Räume
- ✿ 6.500 km²
- ✿ 1.700.000 Einwohner*innen
- ✿ 16.000 Grenzgänger*innen



Grenzüberschreitendes Gebiet

- 2 Länder: Frankreich - Deutschland
- 1 Gebiet: Baden  - Elsass  - Pfalz 

Eurodistrict
PAMINA



Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich Tourismus

Missionen

Netzwerk

→ Vernetzung der
Tourismusakteure

Projektentwicklung

Finanzierung

- Unterstützung der Tourismusakteure des PAMINA-Raums bei der Suche nach Finanzierungen für Projekte und Hilfe bei der Erstellung von Finanzunterlagen
- Verbindung zu den zuständigen französischen und deutschen Behörden im Bereich der Finanzierung (lokal, national und europäisch).

Aktionsplan Tourismus PAMINA

→ 20 Projekte – 8 Themenbereiche

- Koordination der Maßnahmen und Projekte des Aktionsplans Tourismus
- Begleitung der Tourismusakteure der Region (Tourismusbüros) im Rahmen der Projektentwicklung

Jahreskonferenz zum grenzüberschreitenden Tourismus PAMINA

Interessenvertretung / Förderung des Tourismus

Aktionsplan Tourismus PAMINA

- 8 verschiedene Themen
- 20 Projekte - 20 Arbeitsgruppen
- 1 Projektleiter pro Arbeitsgruppe

A word cloud centered around the theme of tourism in Burgenland. The words are arranged in a cluster, with 'Tourismus' and 'Burgen' being the largest and most prominent. Other words include 'Datenbanken', 'Fahrrad', 'Kultur', 'Trekking', 'Erholung', 'Schätze', 'Behinderung', and 'Gesundheit'. The colors range from light blue to a darker blue.

Datenbanken
Fahrrad • Kultur
Tourismus
Trekking • Erholung Schätze
Burgen
Behinderung
Gesundheit

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Zwei Organisationen begleiten die Arbeitsgruppen bei der Umsetzung der Projekte des Tourismus-Aktionsplans :

- **Eurodistrict PAMINA**
Mireille ACKER
Projektleiterin Tourismus /
Cheffe de projet Tourisme



- **Die Tourismusgemeinschaft Baden – Elsass – Pfalz, bekannt als Vis-à-Vis**
→ Verein mit 61 Mitgliedern, hauptsächlich Tourismusbüros

Anne Beger

Beauftragte für grenzüberschreitende Zusammenarbeit
beim Verband Region Karlsruhe, zuständig für die
Tourismusgemeinschaft Baden-Elsass-Pfalz (Vis-à-Vis)



Geschichte und Kulturerbe

Festungsmonumente und historische Verteidigungslinien



Die Stärken eines Netzwerkes:

- Ein deutsch-französisches Netzwerk von 30 Festungen/ Historische Verteidigungslinien/ Militärmuseen/ Förderverein
- 15 französische Standorte  - 15 deutsche Standorte 
- 350 Jahre Kulturerbe (Zeitraum von Vauban bis zum Kalten Krieg)

■ Ziele der Projekte:

- Erstellen und Optimieren von Werbeinstrumenten
- Aufwertung der historischen Festungen und Verteidigungslinien bei der breiten Öffentlichkeit und den Tourismusfachleuten
- Förderung der Entdeckung von Partnerstandorten, die Frieden und Geschichte vermitteln

Festungsmonumente und historische Verteidigungslinien

Erstellung von Werbematerialien



**Karte
(Standorte und
Themen)**



**Stempelpass für
Besuche**



**Ausstellung - (Die Ausstellung
wurde seit 2021 an 20
verschiedenen Orten präsentiert)**

Förderung und Präsentation der Aktivitäten des Netzwerks:

- **Bei Seminaren zum Thema Festungsanlagen oder bei internationalen Konferenzen:**
 - **2021:** Festung Königstein Sachsen (DE)
 - **2022:** Terezín (Tschechische Republik), Venedig (I),
Banya-Luka (Bosnien-Herzegowina)
 - **2023:** Strasbourg (FR), Kehl-am-Rhein (DE),
Šibenik (Kroatien), Ingolstadt (D)
 - **2024:** Strasbourg (FR)

Förderung und Präsentation der Aktivitäten des Netzwerks:

- **Gemeinsame Teilnahme an Werbemaßnahmen (Messen, Veranstaltungen usw.):**
 - **OFFERTA-Messe** in Karlsruhe (2021 und 2022)
 - **Europatag in Karlsruhe** (2022 und 2024)
 - **Bellheimer Gartentage** (2022 und 2023)
 - **Landesgartenschau** in Neuenburg am Rhein (2022)
 - **Week- end de la fête du bac** - Festival der Fährschiffe (2023)
 - **Forum Geschichte, Kulturerbe und Festungsanlagen** auf dem Hackenberg in Veckring (Mosel) (2023)
 - **PAMINA Eurodistrict - Tag der offenen Tür** (2023 und 2024)
 - **Erinnerung an den 80. Jahrestag der Befreiung (Zweiter Weltkrieg)** (2025)



Förderung und Präsentation der Aktivitäten des Netzwerks:

- **Presse:** Bericht über das Erbe, Förderung der Veranstaltungen des Netzwerks jedes Jahr durch den „Sommer der Festungen“
- **Organisation von Vorträge zu verschiedenen Themen:** Geschichte der oberrheinischen Festungsanlagen; Entwicklung und Förderung von Festungsdenkmälern; die Enigma-Verschlüsselungsmaschine



2025/2026 vorrangige Projekte

- **Erstellung eines pädagogischen Kits**
(Kinder von 6 bis 12 Jahren)
- **Erstellung eines Zeitstrahls** mit dem Ziel, eine Einheit zwischen den verschiedenen Projektstandorten zu schaffen
Deklaration: Geschichte der Festungsanlagen und Hervorhebung der Standorte
- **Entwicklung eines Rätselspiels** auf der Actionbound-App (ein Spiel für die 30 Partnerstandorte)



Festungsmonumente und historische Verteidigungslinien

Partnerschaft mit:

- **Alsace Destination Tourisme**
- **Forte Cultura - Europäische Kulturroute der Festungsmonumente**



Finanzierung:

- **1. Projektphase:**

Projektkosten : 27 484 €

INTERREG V Fonds für Kleinprojekte



- **2. Projektphase:**

PAMINA-Kleinprojektefonds - Fonds für Kleinprojekte in den Bereichen Jugend, Kultur, Sport und nachhaltige Entwicklung

Förderung der kulturellen Schätze der PAMINA-Region

Projekt zum Thema Zisterzienserschätze

- **Verbindendes Thema auf beiden Seiten des Rheins**
- **Die Zisterzienser haben die Kulturlandschaft unserer Region in vielen Bereichen geprägt:** Architektur, Kulturerbe, Traditionen, Handwerkskunst usw.
- Die Idee ist, dieses **europäische Kulturerbe in der PAMINA-Region zu vernetzen**, hervorzuheben und den Besuchern näher zu bringen.

Projekt zum Thema Zisterzienserschätze

- **Bestandsaufnahme** der Klöster in der PAMINA-Region und Entdeckung der verschiedenen Standorte
- **Organisation eines Seminars zur Vorstellung des Projekts** (Verbindungen zwischen den verschiedenen Klöstern - Thema: Geschichte, Landschaft, Kultur usw.)

Projektideen:

- **Erstellung von Werbemitteln:**
 - Einheitliche Informationstafeln / Informationsstelen an den (ehemaligen) Standorten der Klöster
 - Storytelling über die verschiedenen Klöster (Erstellung von Texten + Übersetzung)
 - Druckmaterial (Faltblatt)
 - Erstellung von gemeinsamen Videos
 - Erstellung von 3D-Rekonstruktionen von Klöstern (Ansicht aus dem 12./13. Jahrhundert)
 - Erstellung von taktilen Modellen der Klöster

Projektideen:

- **Zusammenarbeit mit dem Projekt Cisterscapes - connecting Europe - EU-Projekt**
 - Die Beteiligten haben bereits entwickelt:
 - ✓ einen „Zisterzienser-Wanderweg“
 - ✓ Informationsstelen entlang des Weges und und an Orten, an denen zisterziensisches Erbe entdeckt werden können (ehemalige Klöster, Bewässerungsanlagen, Bauernhöfe usw.)
 - Schaufensterprojekt für die Region
 - Prüfen, wie die Arbeitsgruppe das Projekt Cisterscape in Zukunft integrieren könnte.

Projektideen:

- **Schaffung eines Netzwerks** von Zisterzienserklöstern in der PAMINA-Region
- **Auf der Website von Vis-à-Vis:**
 - Präsentation des Themas „Zisterzienserschätze“
 - Präsentation der Klöster und digitaler Link zu Veranstaltungen oder Informationsinstrumenten
 - Förderung von Veranstaltungen rund um die Klöster

BURGEN AM OBERRHEIN

Ziel des Projekt Burgen am Oberrhein:

Burgen entlang des Rheins: Förderung des Burgenerbes mit allen Akteuren des Burgenwesens (500 Burgen) im Oberrheingebiet (Elsass - Baden/Pfalz - Schweiz) durch die Entwicklung eines Projekts zur :

- Identifizierung,
- Erhaltung,
- Entwicklung,
- und Förderung,

der Burgen am Oberrhein.

Das Projekt in Zahlen:

- **4.9 M€ Budget**
- **2.9 M€ EFRE-Kofinanzierung**
- **100 teilnehmende Burgen**
- **36 Partner**
- **16 Aktionen in 4 Schwerpunkten**
- **1 Website:** www.chateauxrhenans.eu

Die 4 Achsen des Projekts:

- **Forschen** : Identifizierung des kulturellen Erbes - Schaffung eines gemeinsamen Narrativs
- **Animieren:** Kulturprogramm
- **Fördern:** Kommunikation und touristische Aufwertung
- **Engagieren:** Unterstützung für die Erneuerung der Freiwilligenarbeit

Forschen

- **1 grenzüberschreitende Tagung in**
Annweiler: „Die Burgen am Oberrhein:
Einheit oder Vielfalt?“.

- 109 Teilnehmende
- 24 ReferentInnen



- **2 archäologische**
Ausgrabungskampagnen:

- Burg Rötteln (Baden-Württemberg): 25. Mai bis 17. Juli 2023.
- Oedenbourg (Elsass) mit Besichtigung der Ausgrabungen für die breite Öffentlichkeit: Juni - Juli 2023 und 2024



- **Sammeln von Legenden:**

- aus dem Elsass,
- aus Rheinland-Pfalz
- aus dem Kanton Jura



- **Datenbank des Europäischen**
Burgeninstituts:

- 168 Burgen in Rheinland-Pfalz
- 305 Burgen in Baden-Württemberg
- Laufende Erfassung für Burgen im Jura und im Elsass



Animieren

- **2 Ausgaben des grenzüberschreitenden Festivals** „Burgen und Legenden“.
- **2 Aufführungen** unter der künstlerischen Leitung von John Howe



→ 2023: Thema „Drachen“

- 30 Veranstaltungen
- 5 700 Teilnehmende
- Großveranstaltungen in Rheinland-Pfalz (Schloß Hardenburg) und im Elsass (Schloß Hohlandsbourg).
- 200 TeilnehmerInnen am Illustrationswettbewerb und im Elsass

→ 2024: Thema „Riesen“

- ± 50 Veranstaltungen
- 6 500 Teilnehmende Großveranstaltungen in Baden-Württemberg (Burg Badenweiler) und im Elsass (Hohlandsbourg).
- 210 Teilnehmende am Illustrationswettbewerb



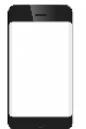
▪ 2 Illustrationswettbewerbe „Zeichne mir...“

- 2023: „...einen Drachen“ - 200 Teilnehmende
- 2024: „...einen Riesen“ - 210 Teilnehmende



▪ Anwendung „Burgen und Legenden“

- 1 Kostenlose App, die in den Stores erhältlich ist.
- 30 Burgen in die App integriert
- 4 500 Downloads der App, insgesamt im Oktober 2024



▪ 3D-Modellierung

- 4 elsässische Burgen : Wasenbourg, Oerdenbourg, Ramstein, Hugstein
- 3 pfälzische Burgen : Trifels, Madenburg, Landeck



Fördern

■ Öffentlichkeitsarbeit und Tourismus

- 1 koordiniertes Veranstaltungsprogramm „Wein, Bier... und Burgen“ und „Burgen und Legenden“
- 1 koordinierter Kommunikationsplan
- 1 gemeinsam Corporate Identity für 40 Infotafeln
- 1 Georhena-Karte mit 100 öffentlich zugänglichen Burgen am Oberrhein als Vorbereitung auf die touristische Karte



■ Schultreffen

- 2023: 1 Schulprojekt Lahr / Habsheim am 7. März 2023 auf der Haut-Koenigsbourg und am 22. Juni 2023 auf der Burg Hohengeroldseck
→ 38 teilnehmende Schülerinnen und Schüler
→ 2 besuchte Burgen



■ Netzwerktreffen

- 14. Oktober 2023: Burgennetzwerk treffen in Annweiler am Triffels
→ 39 Teilnehmende
- 9. November 2024 : Burgennetzwerktreffen in Landeck → ca. 30 Teilnehmende



Für 2025 geplante Aktionen

- **Grenzüberschreitendes Festival „Burgen und Legenden“** - 3. Ausgabe: April bis Oktober 2025. Thema: Nixen
- **Ausstellung „Die Burgen des Oberrheins“**: zu sehen in der Villa Ludwigshöhe (Pfalz), Straßburg (Elsass) und Burg Rötteln (Baden- Württemberg)
- **Entwicklung der Aktionen „Wein, Bier und Burgen“**
- **Erstellung von pädagogischen Videos**
- **Erstellung einer touristischen Karte** der Burgen am Oberrhein
- **Installation von ca. 40 Informationstafeln** in den Partnerburgen
- **Erstellung von Tastmodellen und touristischen Videos** auf der Grundlage von 3D-Modellen
- **Netzwerk-Treffen Abschlusstagung**: Oktober 2025 in Straßburg

GESUNDHEIT – WELLNESS

Zusammenarbeit zwischen zertifizierten Kurorten und Thermalbädern im PAMINA-Gebiet

8 Kurorte:



Niederbronn-les-bains - Morsbronn-les-bains



Baden-Baden - Bad Herrenalb - Bad Bergzabern -
Bad Rotenfels - Bad Schönborn - Waldbronn

und die Tourismusbüros der betroffenen Gebiete



1. Phase des Projekts

- 3 Informationsreisen zur Entdeckung der Infrastrukturen, Kurorte der Partner und Freizeittourismusangebote
- 2 Workshops (um Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu ermitteln)



2. Phase des Projekts

- Erstellung einer **analogen sowie digitalen touristischen Karte** der zertifizierten Kurorte
- **Erstellung einer Bonuskarte** für Touristen, Einheimische und Kurgäste
- **Zusammenarbeit und Austausch zwischen den Mitarbeitern der verschiedenen Einrichtungen und Organisationen:**
 - Erstellung eines deutsch-französischen touristischen Lexikons
 - Erfahrungsaustausch zwischen den Mitarbeitern der Thermalbäder
- **Marketingmaßnahmen**

Finanzierung:

- **1. Projektphase:**

Projektkosten : 27 484 €

Baden-Württemberg-Stipendium - Walter-Hallstein-Programm (bws-whp)



- **2. Projektphase:**

Projektkosten : 34 654 €

Beantragte Förderung : Région Grand Est, Fonds für grenzüberschreitende Zusammenarbeit – Europäische Gebietskörperschaft Elsass (Collectivité européenne d'Alsace)

SANFTER TOURISMUS – NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

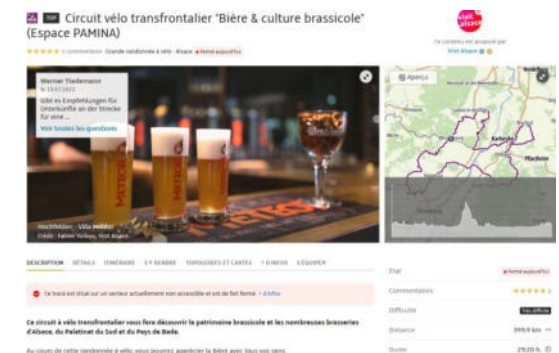
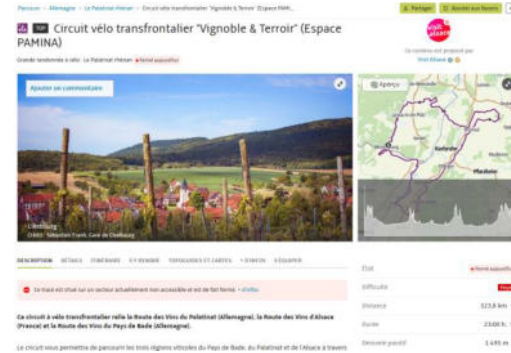
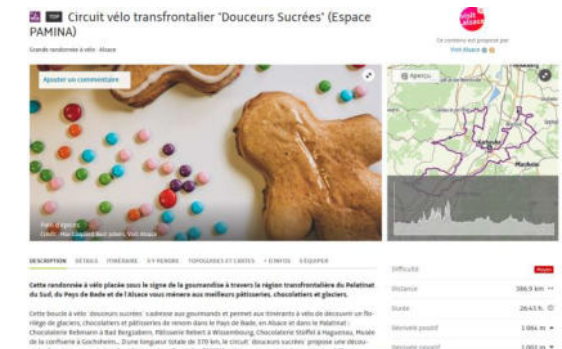
Radfahren in der Region Pamina



Entwicklung grenzüberschreitender Radrouten

Von 2019 bis 2022, Einrichtung von 4 thematische Radwege mit einer Länge von 200 bis 400 km im grenzüberschreitenden PAMINA-Raum:

- Weinberge & Terroir,
- Bier und Braukultur,
- süße Köstlichkeiten
- Obstgärten & lokale Produkte.



Entwicklung grenzüberschreitender Radrouten

- Diese Routen sind das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit mit allen touristischen Einrichtungen und Betreibern von Radinfrastrukturen im PAMINA-Raum
- Strecken auf gesicherten Wegen
- Integrierte Strecken in 4 Sprachen (Französisch, Deutsch, Englisch und Niederländisch) auf Outdooractive (Konten VisitAlsace/ Pfalz /Schwarzwald). Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke wurden eingefügt.



Förderung der ersten 4 geschaffenen Radwege:

- **Kontakt mit dem ADFC** (Baden und Pfalz) mit dem Ziel, alle Bett & Bike-gekennzeichneten Unterkünfte in den Katalog aufzunehmen
- **Kontakt mit der Agentur Espace Randonnée**, die die Route „Bier und Braukultur“ in ihren Katalog 2024 aufgenommen hat
- **Werbung für die Radtouren** mit Alsace Destination Tourisme auf Messen: CMT Stuttgart (Januar), ADFC Rad Reise Messe Frankfurt (März), ADFC Rad Reise Messe Bonn (April), Expo du Vélo Strasbourg (September), SITV Colmar (November)

Ein laufendes Projekt

Zwei neue Touren werden derzeit vorbereitet:

- Von „Festungsanlage zu Festungsanlage“
- Ein Rundgang durch „Bemerkenswerte Naturräume“

Biwakplätze im Nord-Elsass

Regionaler Naturpark Nordvogesen

Das Projekt

- **Einrichtung eines Biwakplatzes** (Naturrastplatz) in der Stadt Climbach (Nordvogesen)
- **Einrichtung von zwei weiteren Biwakplätzen** in den Vogesen entlang des Wanderwegs GR 53 im Jahr 2025

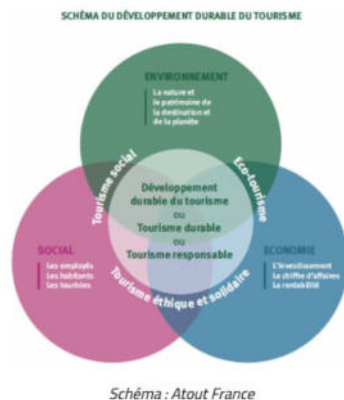
Zukunftsperspektiven:

- **Werbung für die Biwakplätze** (Websites, soziale Netzwerke)
- **Entwicklung eines grenzüberschreitenden Wanderweges**, der die Biwakplätze in der Südpfalz mit den Biwakplätzen im Nordelsass verbindet.

Nachhaltige Entwicklung

Methodik

- Aufbau eines Netzwerks interessierter Personen
- Festlegung der Methodik zur Gründung und Strukturierung der Arbeitsgruppe „Nachhaltige Entwicklung – PAMINA-Raum“ und Festlegung der ersten Maßnahmen
- Umsetzung eines Entwicklungsplans zum Thema Nachhaltigkeit



LES OBJECTIFS DE DÉVELOPPEMENT DURABLE



Inspirierende Projektideen die ein starkes Engagement für Nachhaltigkeit im Tourismussektor darstellen:

- **Globale Integration von Nachhaltigkeit in die Tourismusstrategie:** Initiativen um den CO2-Fußabdruck touristischer Aktivitäten zu reduzieren und umweltfreundliche Praktiken zu fördern.
- **Schulung des Personals zur nachhaltigen Entwicklung:** Das Bewußtsein des Personals zu schärfen, ist entscheidend. Eine Schulung zum Verständnis von Nachhaltigkeit kann ihnen helfen, verantwortungsvollere Praktiken zu übernehmen und diese Werte an die Besucher weiterzugeben.
- **„Change Challenge“:** Dies ist eine spielerische und ansprechende Idee, um nachhaltige Verhaltensweisen im Alltag zu fördern. Es kann den Teamgeist stärken und gleichzeitig jeden für die Bedeutung von Nachhaltigkeit sensibilisieren.

Inspirierende Projektideen, die ein starkes Engagement für Nachhaltigkeit im Tourismussektor darstellen:

- **Zertifizierungsprozess:**

- umfassendes Inventar
- Einbeziehung der Dienstleister, um sicherzustellen, dass alle Akteure im Sektor nachhaltige Praktiken übernehmen (z.B.: Schulungen „Lunch & Learn“- um Wissen zu teilen und verantwortungsbewusste Ernährungsentscheidungen zu fördern)
- Verfolgung des Entwicklungs- und Verbesserungsprogramms: 'Was kann geändert werden, um umweltfreundlicher zu werden?'

Strategischer Ansatz:

- Schaffung eines Netzwerks und von Synergien,
- Berücksichtigung der unterschiedlichen Reifegrade der Partner (heterogene Kenntnisse),
- Vermeidung von übermäßigem Aktivismus, der zu Frustration führen kann,
- Bevorzugung eines schrittweisen Fortschritts.

Identifizierte Herausforderungen:

- Sensibilisierung der touristischen Dienstleister,
- Vermeidung von regulatorischem Druck,
- Notwendigkeit eines institutionellen Impulses,
- Aufmerksamkeit auf die Bedeutung der Zugänglichkeit nachhaltiger Angebote.

Empfohlene Strategie: Den Besuchern keine Wahl lassen, sondern nachhaltige Entwicklung betreiben, ohne dass die Touristen es merken.

Entwicklung des Aktivtourismus

- Schaffung von grenzüberschreitenden Mountainbike-Strecken
- Förderung von Escape Games

Produkte und Gastronomie

Im Bereich der Gastronomie

- **PAMINA-Märkte:** Organisation von 3 Märkten/Veranstaltungen in 3 verschiedenen Städten der PAMINA-Region (Hervorhebung der Vielfalt der lokalen Produkte - Präsenz der lokalen Hersteller) – Haguenau - Landau - Rastatt
- **Schokoladen-Route**
- **Thema der Gastronomie**

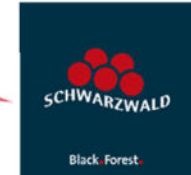
INFORMATION

Verknüpfung der Datenbanken der PAMINA REGION für touristische Informationen



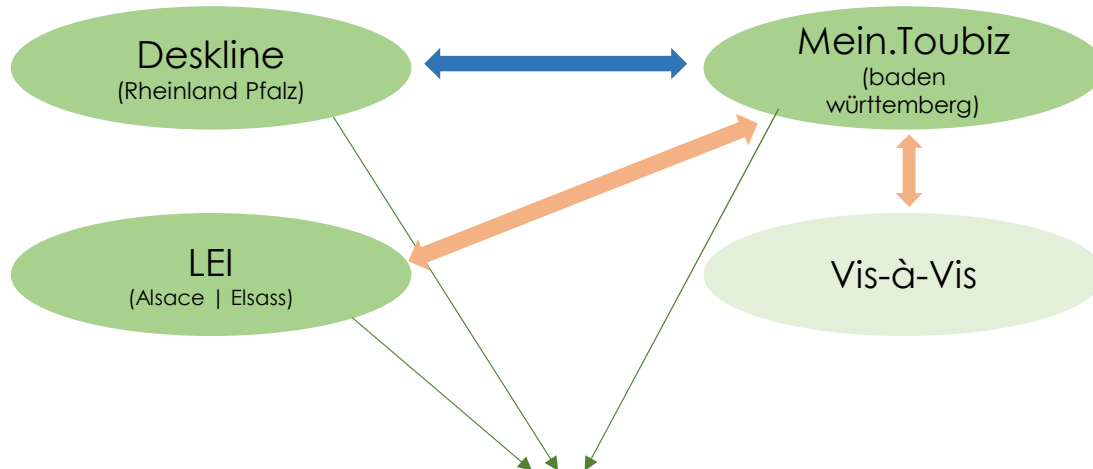
Touristische Datenbanken des PAMINA-Gebiets:

- Mein.Toubiz für Baden
- LEI für das Elsass
- Deskline für die Pfalz



Übertragung der Daten in verschiedene bestehende Tools

- Informations-Websites (Tourismusbüros, Gemeindeverwaltungen, usw.)
- Urlaubs-Websites
- Terminals, digitale Bildschirme, TV-Kanäle



Legende


bestehende Verbindung


Verbindung muss geschaffen werden

Export von Daten in FR und D aus Datenbanken in Tourismusinstrumente für die Öffentlichkeit, wie z. B.:

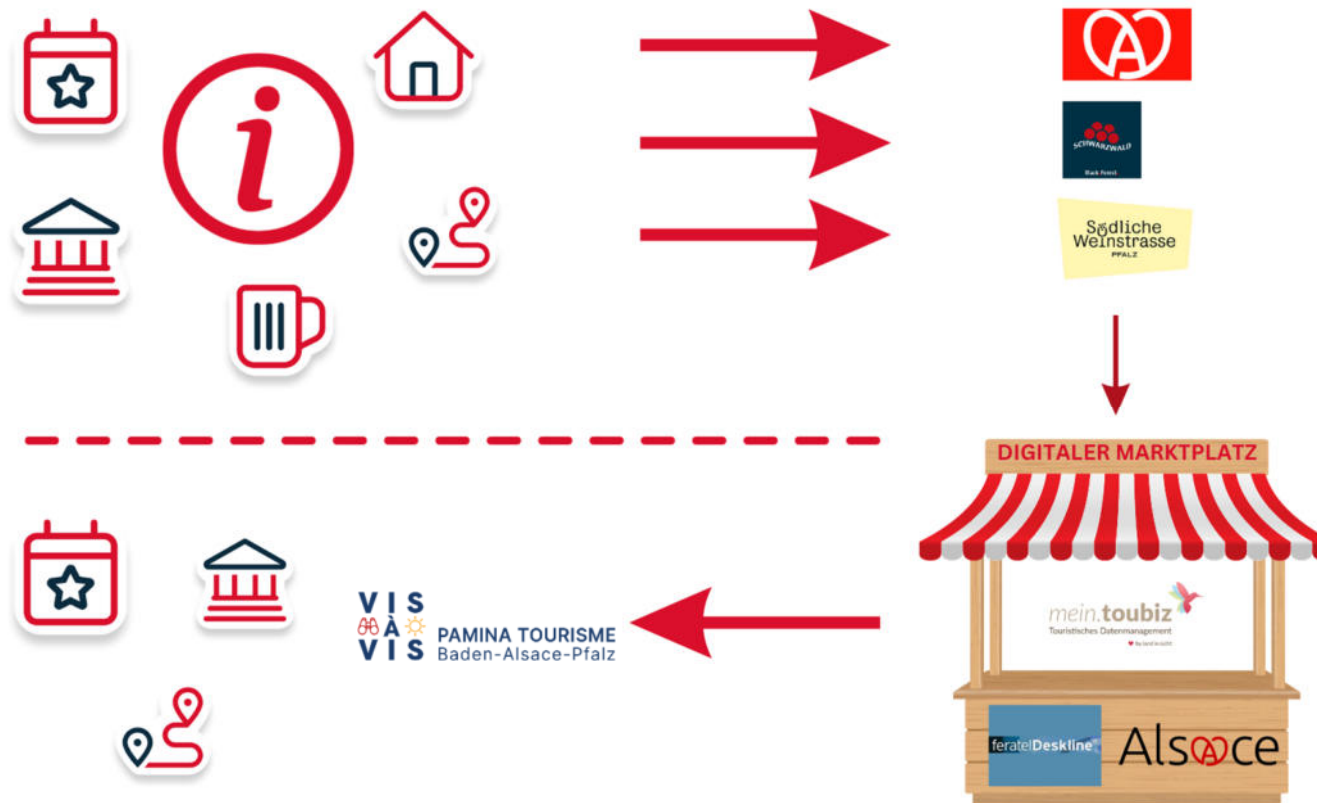
- Websites mit touristischen Informationen
- Urlaubs-Websites
- Regionale Websites (Gemeinden, CC)
- Terminals,
- digitale Touchscreens,
- automatische PDF-Erstellung für individuelle Antworten usw.

→ **Werkzeuge, die von Tourismus Dienstleistern verwaltet werden, wie z. B.:** Fremdenverkehrsämter, Unterkünfte, Sehenswürdigkeiten, institutionelle Strukturen (Rathäuser, Rathäuser, Gemeinschaft der Gemeinden, usw.)

Die Datenbanken enthalten Zehntausende von Datensätzen, manchmal in mehreren Sprachen (FR, DE, EN, IT, ES, NL), mit Informationen über:

- **Unterkunft**
- **Gastronomie**
- **Gaststätten**
- **Besuchsziele**
- **Weinkellereien und Winzer**
- **Geschäfte und Dienstleistungen**
- **Ausflüge**
- **Ideen für Besuche**
- **Veranstaltungen und Ereignisse**

Beispiele für Datenflüsse



Vis-à-Vis: Mitgliederversammlung am 08.12.2023 in Haguenau / Assemblée générale le 8/12/2023 à Haguenau

Barrierefreie Vis-à-Vis-Region



Ziele der Arbeitsgruppe:

- Förderung und Verstärkung von angepassten und gekennzeichneten touristischen Angeboten, die darauf abzielen, den Empfang und die Freizeitaktivitäten von Menschen mit Behinderungen zu fördern
- Entwicklung und Förderung neuer angepasster und gekennzeichneteter touristischer Angebote

Erste Schritte

- **Untersuchung von zwei Labels**
 - „Tourisme et Handicap“ Label (Frankreich)
 - „Reisen für alle“ Label (Deutschland)
- **Festlegung von Maßnahmen, die von der Arbeitsgruppe entwickelt werden sollen**



Vorrangige Maßnahmen:

- **Sensibilisierung der lokalen Dienstleistungsanbieter**
 - Organisation eines Online-Seminars für Dienstleistungsanbieter
 - Organisation eines Preises für grenzüberschreitenden barrierefreien Tourismus (mit finanziellen Preisen für durchzuführende Projekte)
- **Erstellung von Werbematerialien:**
 - leicht verständliche Texte
 - Videos in Gebärdensprache
 - Werbekarte mit genehmigten (barrierefreien) Angeboten

Vorrangige Maßnahmen:

Förderung

- Organisation einer Influencer-Reise
- Förderung von gekennzeichneten/zugänglichen Angeboten, über die Website Vis-à-Vis (Erstellung einer Werbeseite zu diesem spezifischen Thema)

Verbesserung der Informationen für Touristen und Einheimische

- Erstellung eines grenzüberschreitenden Führers für Familien
- Erstellung einer Karte der Wohnmobilstellplätze und Campingplätze



FÖRDERMITTEL



Fördermittel

- Vergabe direkter Fördermittel
- Unterstützung von Akteuren des PAMINA-Raumes bei der Suche nach Finanzierungen

INTERREG

- ✿ Eurodistrikt PAMINA : Durchführung eigener INTERREG Projekte
- ✿ Eurodistrikt PAMINA Träger eines Fonds für Kleinprojekte in den Bereichen Jugend, Sport, Kultur und Nachhaltige Entwicklung (INTERREG VI)

INTERREG als Motor



1989 - 2027

Phase	Euro/Projekte
PILOTPHASE	1 Mio. Euro EFRE 8 Pilotprojekte
INTERREG I A PAMINA	3,8 Mio. Euro EFRE 27 Projekte
INTERREG II A PAMINA	11,5 Mio. Euro EFRE 52 Projekte
INTERREG III A PAMINA	14 Mio. Euro EFRE 69 Projekte
INTERREG IV A OBERRHEIN	67 Mio. Euro EFRE > 100 Projekte
INTERREG V A OBERRHEIN	109 Mio. Euro EFRE 121 Projekte
INTERREG VI A OBERRHEIN	125 Mio. Euro EFRE

Mobilitätskonzepte im Eurodistrikt PAMINA

Annabell Schlösser

Chargée de mission pour mobilité, développement durable & relations de presse
Referentin für Mobilität, Nachhaltige Entwicklung & Presse

Mobilitätskonzepte – Feststellungen :

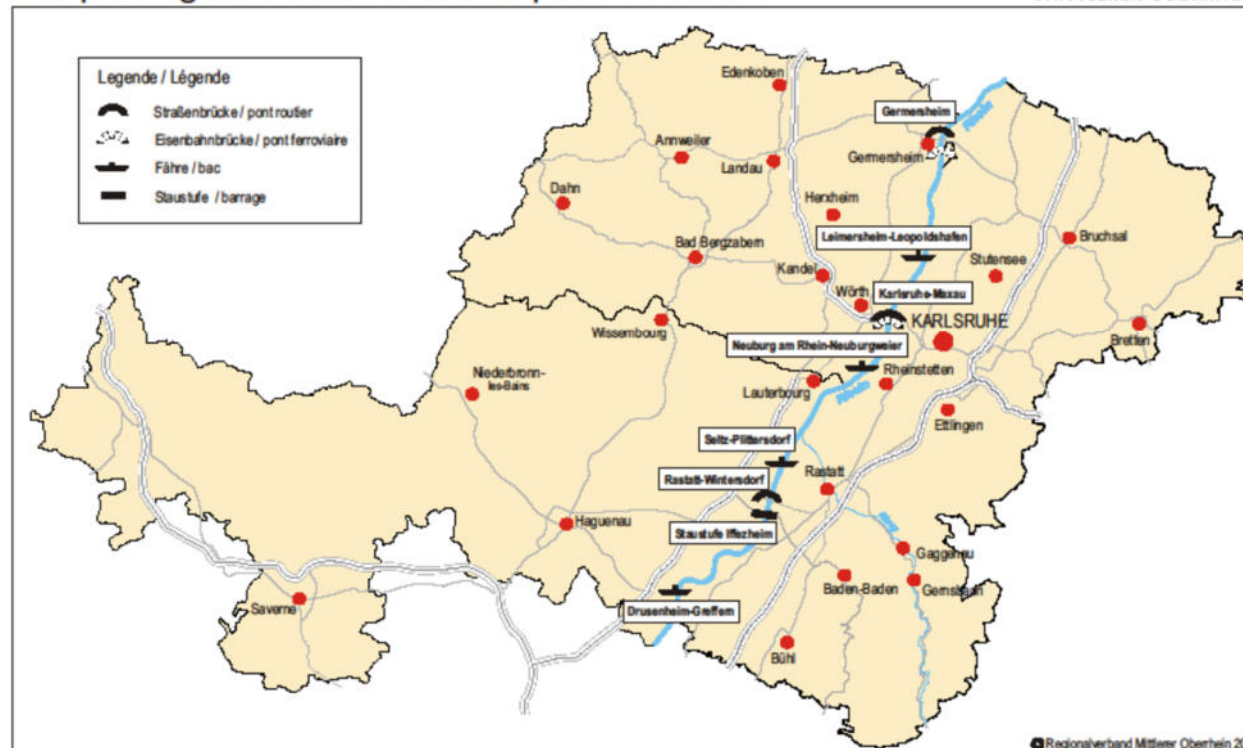
- **Lücken im grenzüberschreitenden Mobilitätsangebot** (Busse, Regionalzüge, Schiffe und Straßenfahrzeuge einschließlich Lkw).
- **Die bestehenden grenzüberschreitenden öffentlichen Verkehrsangebote (insbesondere zwischen der Pfalz und dem Elsass) entsprechen nicht der grenzüberschreitenden Realität des Lebens der Bürger** (z. B. ungeeignete Strecken, schlechte Verbindungen, ungeeignete Fahrpläne, schwierige Umsteigemöglichkeiten, insbesondere, wenn man die Grenze überqueren möchte).
- **Rheinüberquerungen:** fehlende Brücken im nördlichen Oberrhein (zwischen Baden und dem Nordelsass), die eine direkte Verbindung über den Rhein herstellen.

Eurodistrikt PAMINA

Engpass Rheinübergänge

Rheinübergänge im PAMINA-Raum /
Les passages du Rhin dans l'espace PAMINA

REGIONALVERBAND
MITTLERER OBERRHEIN



Grenzüberschreitende Mobilität: Stärken und Schwächen

Stärken und Erfolge:

- Bus:

Einrichtung von zwei grenzüberschreitenden Buslinien zwischen:

- Landau (Südpfalz) und Wissembourg (Nord Elsass),
- Rastatt (Baden) und Soufflenheim (Nord Elsass)

- Bahn:

- **Reaktivierung der beiden grenzüberschreitenden Linien von Lauterbourg und Wissembourg in die Südpfalz**
- **Teilweise Tarifkooperation** (nicht auf allen Strecken und oft nur für Wochenendfahrkarten) zwischen dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar und der Region Elsass-Champagne-Ardenne-Lothringen, die hauptsächlich der touristischen Nachfrage gerecht wird (Anbindung an touristische Städte am Wochenende).

Grenzüberschreitende Mobilität: Stärken und Schwächen

Schwächen und Defizite :

- **Bus und Bahn:**
 - **Fehlende öffentliche Verkehrsangebote in Ost-West-Richtung;** lange Zeit keine öffentliche Verkehrsverbindung zwischen Baden und dem Nordelsass (Einrichtung einer grenzüberschreitenden Buslinie erst im Dezember 2022),
 - **Keine wettbewerbsfähige grenzüberschreitende öffentliche Verkehrsverbindung zwischen den wichtigsten regionalen Städten** (Haguenau – Karlsruhe / Haguenau – Landau),
 - **Fehlende Verbindungen im grenzüberschreitenden Radwegenetz,**
- **Kapazität der Verkehrsmittel:** unzureichende Kapazität in Zügen; überlastete und teilweise unzureichende Kapazitäten auf bestimmten Strecken für Fähren

Grenzüberschreitende Mobilität: Stärken und Schwächen

Schwächen und Defizite :

- **Unterschiedliche Technologien in den einzelnen Ländern für den Zug:**
 - Fehlende doppelte Antriebstechnologie (die den Betrieb sowohl in Frankreich als auch in Deutschland ermöglicht)
 - Fehlende Sicherheitsvorkehrungen für den grenzüberschreitenden Einsatz (z. B. unterschiedliche Sicherheitsbremswege in den einzelnen Ländern)
- **Verkehr:** Kanalisierung des Verkehrs (Ost-West-Verkehrsfluss) hauptsächlich auf der Grundlage des Individualverkehrs

Grenzüberschreitende Mobilität: Stärken und Schwächen

Schwächen und Defizite :

• Dienstleistungsangebote und Preispolitik:

- Bus und Bahn:

- ✓ Lücken und Mängel im Dienstleistungsangebot (unzureichende Koordination und Informationen zu den Fahrplänen für den grenzüberschreitenden Verkehr): Fahrkarten nur bis zur Landesgrenze und nicht darüber hinaus; keine Informationen in der Sprache des Nachbarlandes usw.)
- ✓ Komplexe Preispolitik: keine Harmonisierung der grenzüberschreitenden Tarife und fehlende Angebote für grenzüberschreitende Verbindungen
(z. B.: in Rastatt gekaufte Fahrkarte günstiger auf der Buslinie Rastatt – Soufflenheim und teurer in Frankreich, da die Tarife an den Standardtarif des jeweiligen Landes angepasst sind)

- Fahrrad, Zug und Bus:

- ✓ Unzureichende Informationen und Kommunikation, insbesondere in Bezug auf alternative Mobilitätsformen (Fahrrad) und intelligente Verbindungen* zwischen verschiedenen Mobilitätsformen (Schaffung intermodaler Mobilitätsketten erforderlich).

Grenzüberschreitende Mobilität: Was muss verbessert werden? Welche Entwicklungsziele?

Was muß verbessert werden? Welche Entwicklungsziele?

- **Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes** (Busse, Regionalzüge und Schiffe)
- **Ausbau des grenzüberschreitenden Radwegenetzes**
- **Verbesserung des Zugangs zu Verkehrsmitteln** (Bus, Bahn, Fahrrad), um den grenzüberschreitenden Austausch von Gütern und Personen zu fördern
- **Gewährleistung einer guten Erreichbarkeit des Gebiets** (grenzüberschreitende interregionale Verbindungen und Erleichterung des täglichen Verkehrs und der Fortbewegung)
- **Unterstützung innovativer Mobilitätsformen** (z. B. Verknüpfung verschiedener Verkehrsträger)

Grenzüberschreitende Mobilität: Was muss verbessert werden? Welche Entwicklungsziele?

Was muss verbessert werden? Welche Entwicklungsziele?

- **Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der PAMINA-Region entsprechend den Bedürfnissen** (Bahnhöfe, Schienen, Bushaltestellen, Radwege usw.) im Einklang mit den Grundsätzen der nachhaltigen Entwicklung, d. h. mit Schwerpunkt auf dem öffentlichen Verkehr, insbesondere dem Schienenverkehr
- **Sicherung der wirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit der Region** (grenzüberschreitender Arbeitsmarkt) durch Förderung der dauerhaften Ansiedlung von Unternehmen in der Region (dazu ist ein gutes Verkehrsnetz erforderlich)
- **Vertretung der Interessen der Grenzregion in der nationalen Sektor Planung** (z. B. Besonderheiten der Lkw-Maut in Deutschland, Kauf von Vignetten usw.).

Aktionsplan Mobilität PAMINA

Aktionsplan Mobilität PAMINA

1. Mobilität für alle
2. Stärkung der funktionalen Verflechtungen
3. Stärkung nachhaltiger Mobilitätsformen
4. Integration des Gesamtraumes durch angepasste und transparente Mobilitätsangebote

Mehrstufige Herangehensweise: Aktionen und Projekte

15

Kurzfristige
Projekte

5

Mittelfristige
Projekte

2

Langfristige
Projekte

Aktionsplan Mobilität: Vision und Ziele

Ziele

- **Mobilität für alle**

Die grenzüberschreitende Mobilität muss für alle Personengruppen verbessert werden. Unabhängig von Alter, Mobilitätsbedingungen (insbesondere Verfügbarkeit von Autos) und Mobilitätsgründen (Arbeit, Ausbildung, Versorgung, Freizeit) müssen den Bürgern geeignete Verkehrsangebote zur Verfügung gestellt werden. Der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs ist in diesem Zusammenhang von entscheidender Bedeutung.

- **Stärkung der funktionalen Verflechtungen**

Die Verbesserung der Mobilitätsbedingungen soll die bestehenden funktionalen Verbindungen (Verkehrsknotenpunkte) auf grenzüberschreitender Ebene sowohl in wirtschaftlicher als auch in sozialer Hinsicht stärken und fördern. Ziel ist es, eine möglichst große Kohärenz zwischen den Hauptverkehrsachsen des grenzüberschreitenden Verkehrs (Berufsverkehr, Versorgungsverkehr, Freizeitverkehr) und dem öffentlichen Verkehrsnetz zu erreichen. Besonderes Augenmerk muss auf die Verbesserung der Verbindungen und Angebote in Ost-West-Richtung gelegt werden.

Aktionsplan Mobilität: Vision und Ziele

Ziele

▪ **Stärkung nachhaltiger Mobilitätsformen**

Die Verbesserung der grenzüberschreitenden Mobilitätsbedingungen soll dazu beitragen, den Anteil umweltfreundlicher (CO₂-freier) Verkehrsmittel im Eurodistrikt und am Oberrhein zu erhöhen:

- durch den Ausbau des öffentlichen Nah- und Fernverkehrsangebots,
- durch die Verbesserung des grenzüberschreitenden Radwegenetzes,
- durch die Förderung alternativer Mobilitätsformen* (sanfte und öffentliche Verkehrsmittel)
- Verkehrsmittel: zu Fuß gehen, Fahrrad, öffentliche Verkehrsmittel, Fahrgemeinschaften, Carsharing),
- durch die Entwicklung der Intermodalität (Nutzung verschiedener Verkehrsmittel) durch die Stärkung der Verbindungen zwischen Auto, Fahrrad, öffentlichen Verkehrsmitteln und Bus.

Aktionsplan Mobilität: Vision und Ziele

Ziele

▪ **Integration des Gesamtraumes durch angepasste und transparente Mobilitätsangebote**

Die unterschiedliche Struktur der drei Gebiete zwischen ländlichen und städtischen Räumen erfordert unterschiedliche und innovative Vorschläge und Lösungen zur Verbesserung der Mobilitätsbedingungen. Neben besseren Verkehrsangeboten geht es darum, mehr grenzüberschreitende Transparenz zu schaffen in Bezug auf:

- Infrastrukturen,
- Nutzungsangeboten,
- Kombinationsmöglichkeiten der Angebote und Tarifen.

Besser zugängliche, detailliertere und harmonisierte Informationen zu den Angeboten tragen zur Verbesserung der Mobilitätsbedingungen bei.

Aktionsplan Mobilität : Projekte

Einige Projektbeispiele

- **Grenzüberschreitende Mobilitätsportal,**
- die Einrichtung einer **Buslinie zwischen Baden und dem Nordelsass,**
- **den Ausbau der Radwege,** insbesondere zwischen dem Südpfalz und dem Nordelsass sowie zwischen Baden und dem Nordelsass (z. B. Landau–Wissembourg) – Achtung! Die Überquerung des Rheins (Fähren, Brücken) muss für das Gebiet Baden und Nordelsass noch verbessert werden.
- **Intelligentes Verkehrsmanagement** durch die Ausstattung der Rheinfähren mit intelligenten Technologien (Erfassung der Anzahl der Personen auf dem Schiff, Anzahl der Autos, Kommunikation zwischen Schiff und Hafen usw.)
- **Ausstattung der Radwege mit Schildern in beiden Sprachen**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



KONTAKT

Mireille ACKER
EGTC Eurodistrict PAMINA

Tel: +33 (0)3 68 33 88 11
+33(0)7 76 69 01 29
Mail: mireille.acker@alsace.eu